



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
www.kirche-im-wdr.de  
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 5 | 20.05.2017 06:55 Uhr | Georg Lauscher

## Den Brunnen tiefer graben

"Seit langem haben wir nicht mehr unsere Brunnen tiefer gegraben!"

Guten Morgen!

Eines Tages hat Mohammed in Algerien Christian, den christlichen Mönch, gefragt, ihm beten zu helfen. So sind aus Nachbarn Freunde geworden. Ihr Thema: Wie den Glauben als Muslim und als Christ in einem Land leben, das von muslimischen Extremisten terrorisiert wird?

Die Zeit geht dahin. Der Alltag nimmt in Beschlag. Da beschwert sich Mohammed: "Seit langem haben wir nicht mehr unsere Brunnen tiefer gegraben!"

Zum Entsetzen Mohammeds werden Christian und sechs andere Mönche 1996 von muslimischen Extremisten entführt und ermordet. Ich möchte jetzt nicht über die tragischen Umstände dieser Freundschaft sprechen. Sprechen möchte ich über das, was diese Freundschaft ausmachte: Sie nannten es "gemeinsam den Brunnen tiefer graben" – ich nenne es spirituelle Begleitung.

Seit dem frühen Christentum gibt es die Tradition der spirituellen Begleitung. Ich wähle mir einen spirituell erfahrenen Menschen und treffe mich mit ihm in regelmäßigen Abständen. Alles, was mich bewegt, findet dort ein offenes Ohr, kann mitgeföhlt, mitbedacht und geklärt werden. Eine regelmäßige, spirituelle Begleitung gehört seit über 40 Jahren zu meinem Lebensweg.

Darüber hinaus wurden mir Menschen, die dieses Wort nicht einmal kennen, zu spirituellen Begleitern. Wir reden selten ausdrücklich von Gott: einer hat nie in ein Familien- und Berufsleben gefunden, ist schwerkrank und frühverrentet. Einer lebt in

gleichgeschlechtlicher Partnerschaft und ist deswegen aus der katholischen Kirche ausgetreten. Eine Künstlerin, die sich dem Buddhismus verbunden fühlt, ein Hindu, ein Muslim. Jeder anders. Jeder hilft mir, das Leben zu verstehen. Jedes Mal, wenn wir uns treffen, graben wir unsere Lebensbrunnen wieder tiefer.

Christian, der christliche Mönch, fragte damals Mohammed zum Scherz: "Und was werden wir auf dem Grund des Brunnens finden: muslimisches oder christliches Wasser?" Halb lachend, halb ärgerlich gab Mohammed zur Antwort: "Jetzt sind wir schon so lange gemeinsam unterwegs, und du stellst mir immer noch so eine Frage?! Du weißt doch, was man auf dem Grund dieses Brunnens findet: das Wasser Gottes!" (Christian Salenson, Den Brunnen tiefer graben, München 3. Aufl. 2011, 48-53)

Ein gutes Wochenende und: Graben Sie tiefer!

Aus Aachen grüßt Sie Spiritual Georg Lauscher.